

## **2. Unsere Schulkultur**

### **2.9. Wir möchten Nationalparkschule Eifel sein und leben**

Wir, die KGS Mechernich, möchten uns als Nationalparkschule qualifizieren und als solche unser gemeinsames Lernen bewusst ausrichten. Bereits seit vielen Jahren erkunden wir regelmäßig die Natur in unserem schulischen Umfeld. Im Rahmen unseres Schullebens hat jedes Kind mehrfach die Möglichkeit mit uns sowohl den Hochwildpark Rheinland in Mechernich als auch das Rheinische Freilichtmuseum Kommern anlässlich verschiedenster Projekte zu besuchen. Nun möchten wir unseren Blickwinkel erweitern und unsere heimische Natur genauer betrachten, indem wir unseren Nationalpark Eifel mit einbeziehen. Das Thema „Nationalpark Eifel“ möchten wir als Schulentwicklungsprogramm umsetzen und in unserem Schulprogramm zielführend verankern. In diesem Rahmen werden wir uns inhaltlich in erster Linie an unserem neu evaluierten Arbeitsplan für den Sachunterricht orientieren. Hier finden sich wichtige Ankerpunkte an denen sich Grundsätzliches und Besonderes in Bezug auf den Nationalpark Eifel knüpfen lassen. Besonders deutlich wird an diesen Stellen der inhaltliche Schwerpunkt mit dem wir uns dem Thema „Nationalpark Eifel“ zuwenden wollen. Die Prinzipien sowohl der wilden als auch der gestalteten Natur bilden den thematischen Mittelpunkt. Welche Tiere und Pflanzen leben heimisch in unserer Region? Unter welchen verschiedenen Bedingungen leben in unserer Region Haus- bzw. Nutztiere und wilde Tiere? Welche Zusammenhänge gibt es hier zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen? Was ist der Unterschied zwischen einer Wildwiese und einer kultivierten Wiese bis hin zu einer landwirtschaftlichen Nutzung der Natur?

Neben der Orientierung an unserem Arbeitsplan für den Sachunterricht, unseren Lerngruppen die Freiheit geben fächerübergreifend dem Nationalpark Eifel zu begegnen und über ihn nachzudenken. Dazu bieten sich beispielsweise ein geführter Ausflug zu einem Nationalparktor oder auch ein Besuch der Wildniswerkstatt Düttling an.

Im Folgenden wird aufgezeigt wie wir unser Lernen auf das Thema „Nationalpark Eifel“ verbindlich ausrichten wollen. Alle Aktivitäten werden zukünftig mit Hilfe eines einheitlichen Protokolls und unter Verwendung von Arbeitsergebnissen der Schülerinnen und Schüler dokumentiert.

Unterrichtsfach	Stufe	Kompetenzerwartungen (Schülerinnen und Schüler ...)	am Thema	Aktivitätenauswahl
Sachunterricht	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ... erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren und dokumentieren die Ergebnisse (Waldtiere, Wildtiere).</li> <li>- ... beobachten und benennen ausgewählte Pflanzen, deren typische Merkmale und beschreiben deren Lebensraum.</li> </ul>	Frühling/ Ostern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch im Hochwildpark Rheinland in Mechernich – Kommern</li> <li>- Besuch einer Wildwiese (Ansprechpartner: Herr Maikranz am GAT)</li> </ul>
Sachunterricht	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ...erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren und dokumentieren die Ergebnisse (Haus- und Nutztiere).</li> <li>- ... lernen die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Haus-/ Nutztieren und Wildtieren kennen.</li> </ul>	Haus- und Nutztiere; „Vom Schaf zur Wolle“	- Besuch im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern (Programm: Vom Schaf zur Wolle)
Fächerübergreifend	2 (Empfehlung)	- ... besuchen den Nationalpark Eifel und erkunden ihn.	Nationalpark Eifel	- Besuch mit Führung des Nationalparktors Gemünd
Sachunterricht	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ... beschreiben die Entwicklung von Tieren und Pflanzen</li> <li>- ... beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen.</li> <li>- ... vergleichen, beschreiben und dokumentieren naturgegebene und gestaltete Merkmale von Natur.</li> </ul>	Wiese	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch einer Wildwiese (Ansprechpartner: Herr Maikranz vom GAT)</li> <li>- Besuch einer kultivierten Wiese</li> </ul>
Sachunterricht	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ... beschreiben Veränderungen in der Natur und stellen Entwicklungsphasen dar.</li> <li>- ... beschreiben die Entwicklung von Tieren und Pflanzen.</li> <li>- ... beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Menschen, Tiere und Pflanzen.</li> </ul>	Getreide	- Besuch im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern (Programm: Brotbacken)
Fächerübergreifend	3 / 4 (Empfehlung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ... lassen sich zum schöpferischen Arbeiten mit Naturmaterialien inspirieren.</li> <li>- ... setzen bewusst ihre Sinne ein um neue Perspektiven zu gewinnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wildnis gestaltet</li> <li>- Wildnis wahrnehmen</li> </ul>	- Besuch der Wildniswerkstatt Düttling
Fächerübergreifend	4	- ... lernen den Lebensraum Wald aktiv kennen und erleben ihn.	Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Waldjugendspielen im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern</li> <li>- Besuch des Naturerkundungspfads „Wilder Weg“ (Beginn an L15) mit zehn interaktiven Erlebnisstationen</li> </ul>
Fächerübergreifend	4	Teilnahme an einem wald- und spielpädagogischen Programm, durchgeführt vom Anbieter " <a href="#">Natur bewegt dich</a> " im Rahmen der Klassenfahrt in die DJH Burg Blankenheim		

Unterrichtsfach	Aktivität mit Lernzielen	Lerngruppe mit Lehrer/in	Zeitraum

Wir verstehen unser Arbeiten und Lernen als Nationalpark-Schule als Prozess. Nachdem wir gemeinsam mit der Projektwoche „Natur Pur“ in unser Lernen zum Thema „Nationalpark Eifel“ gestartet sind, wollen wir unsere Arbeit regelmäßig evaluieren. Damit wir unsere Arbeit und unser Lernen als Nationalparkschule weiterentwickeln können, bildet unsere schulinterne Steuergruppe eine thematische Lenkungsgruppe. Diese Lenkungsgruppe besteht stets aus vier Lehrerinnen und Lehrern, die jeweils die Stufen 1-4 sowie die Schulleitung repräsentieren. Sie sind neben der Evaluation sowohl mit der Dokumentation unserer Lernaktivitäten als auch mit der Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere mit der entsprechenden Verwaltung unserer Schulhomepage sowie unserer Infoecke im Foyer - beauftragt. Außerdem nehmen je zwei Lehrer/innen an jeder halbjährlichen Lehrerfortbildung des Fördervereins Nationalpark Eifel bzw. der Nationalparkverwaltung teil.

Wie aus unseren Lern- und Arbeitszielen (vgl. Tabelle) hervorgeht kooperieren wir neben der Nationalparkverwaltung und dem Förderverein Nationalpark Eifel mit verschiedenen Ansprechpartnern und Institutionen für außerschulisches Lernen:

- Herr Maikranz (Biologielehrer an der Nationalparkschule Gymnasium am Turmhof)
- Hochwildpark Rheinland in Mechernich – Kommern
- Rheinisches Freilichtmuseum Kommern
- Nationalparktor Gemünd
- Wildniswerkstatt Düttling
- Burg Blankenheim (Programm: „Natur bewegt dich“)

Nachdem sich die „Umwelt – AG“ an der KGS-Mechernich etabliert hat, streben wir zusätzlich eine halbjährliche AG mit dem Thema „Kinder-Yoga -- Stille, Entspannung und Erholung in der (unberührten) Natur genießen und wertschätzen lernen“ an.

Ein weiteres Ziel ist für uns die Einführung eines „Nationalpark-Schule-Tags“ am jährlich stattfinden „Tag der offenen Tür“, der sich vergleichbar mit unserer Projektwoche auf vielfältige Weise dem Thema „Nationalpark Eifel“ nähern und allen Kindern sowie Eltern verschiedenste, thematische Einblicke ermöglichen soll. Unsere Öffentlichkeitsarbeit wollen wir um regelmäßige Beiträge in unserer Schulzeitschrift „MixMax“ erweitern.